

Wasser- und Bungalowgemeinschaft Seddiner Weg Ferch e.V.

Protokoll außerordentliche Vollversammlung

Anwesend:	Siehe Anwesenheitsliste inkl. Gäste
Datum:	19.04.2019
Uhrzeit:	10:00 – 11:00 Uhr
Ort:	Vereinsgrundstück Pumpenhaus 14548 Schwielowsee
Anlagen:	Anlage 1 – Anwesenheitsliste der Mitglieder

TOP 0 Einlass

- Bei Einlass erfolgte die Unterschrift auf der Anwesenheitsliste sowie die Abfrage des Wasserstandes der Mitglieder – ggf. erfolgte die Verteilung der Rechnungen.

TOP 1 Begrüßung und Rückblick durch [REDACTED]

- der Vereinsvorsitzende [REDACTED] begrüßt alle Anwesenden und stellt den Gast [REDACTED] vor
- Thema ist die Erschließung des Trinkwassers im Innenbereich
- Rückblick:
 - o Die Firma [REDACTED] hat im August begonnen die Hauptleitung zu verlegen. Die Arbeiten erfolgten bis Ende Oktober 2018
 - o Der Anschluss der Druckerhöhungsstation ist bis Ende April 2019 zugesagt, somit wäre der öffentliche Teil abgeschlossen.
 - o Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 150.000 Euro

TOP 2 Vorstellung Innenschließung durch den Verein

- In der letzten Vollversammlung wurde vereinbart, alle Sticleitungen über die Gründung von GbRs zu realisieren. Bis heute erfolgte keine GbR Bildung, weshalb der Verein nun die Innenschließung übernehmen wird und die Sticleitungen herstellen lassen wird.
- Das Budget für die Innenschließung durch den Verein beläuft sich auf ca. 50.000 Euro. Durch die Mitwirkung von Vereinsmitglieder kann die Innenschließung deutlich günstiger hergestellt werden. Erste Gespräche hierzu erfolgten bereits mit den Mitgliedern Herrn [REDACTED] (wird allen Anwesenden vorgestellt) und Herrn [REDACTED] – weitere Unterstützer werden gesucht. Für die Unterstützung könnte der Verein eine Aufwandsentschädigung von 15,00 Euro/ Stunde zahlen. Die Technik ist bei einigen Mitgliedern vorhanden.
- [REDACTED] hat eine Planzeichnung erstellt. Diese hängt heute hier aus, jeder kann und soll sie sich anschauen. Entsprechende Bemerkungen sind heute möglich.
- Der Vorstand wird eine Haftungsfreistellung durch den Rechtsanwalt aufsetzen lassen, dass wenn Schäden beim Bau entstehen, diese auf Kosten des Vereins wiederhergestellt werden – aber Folgeschäden können nicht ersetzt werden (zum Beispiel die Torte im Tiefkühler – das wären Folgeschäden). Diese Haftungsfreistellung muss von den Mitgliedern akzeptiert werden.
- Der Beschluss für die Erschließung liegt aus den vergangenen Vollversammlungen vor.

TOP 2 Abstimmung zur Innenschließung durch den Verein

- Herr [REDACTED] bittet um Handzeichen, ob der Verein die Innenschließung übernehmen soll:
 - o Ja Stimmen - zwei Drittel der anwesenden Mitglieder
 - o Nein Stimmen - keine
 - o Enthaltungen - ein Drittel der anwesenden Mitglieder

Wasser- und Bungalowgemeinschaft Seddiner Weg Ferch e.V.

Beschluss: Die Innenerschließung wird durch den Verein organisiert und umgesetzt.

Top 3 Innenerschließung

- Alternative zur Eigenrealisierung:
 - o Firma [REDACTED] – Baupreis bei 1,27km ca. 370.000 Euro Erschließungskosten
 - o Baupreise lt. Herrn [REDACTED] derzeit bei Leitungsbau 160,00 Euro/ Meter und Tiefbau 65,00 Euro/ Meter
 - o Herr [REDACTED] kritisiert die Höhe des Preises. Diese seien Wahnsinn.
 - o Herr [REDACTED] erinnert daran, dass das erste, noch liegende, Wassernetz per Hand durch die ersten Vereinsmitglieder erfolgte und nicht wie heute mit Bagger und Co.
 - o Herr [REDACTED] kritisiert, dass die angegebenen Preise nicht 370.000 Euro ergeben – Herr [REDACTED] informiert, dass noch weitere Kosten wie Baumfällungen, etc. anfallen, welche natürlich jetzt nicht alle genannt werden konnten.
- Die aushängende Planzeichnung wird durch Herrn [REDACTED] beim Vorstand zur Verfügung gestellt und per Anfrage (vorstand@wubg-ferch.de) jedem interessierten Mitglied zur Verfügung gestellt.
- Die Innenerschließung muss neu erfolgen, da die PE Leitungen nicht auf 1,20m Tiefe liegen, dies aber derzeit der aktuelle Standard ist.
- Herr [REDACTED] gibt zu bedenken, dass in der Bauzeit einige Grundstücke nicht angefahren werden können – ein Bauplan mit Zeiten wird vorab erstellt und auf der Homepage bzw. im Schaukasten bekannt gegeben. Ebenso müssen einige Zäune aufgenommen werden. Hierzu wird eine Übersicht erstellt.
- Ein Wege- und Leitungsrecht soll über das Grundbuchamt gegenüber dem WAZV (Wasser- und Abwasserzweckverband) eingetragen werden.
- Aufgrund der Verlegung der privaten Leitung (Hauptleitung) auf der Kreisstraße, musste ein Nutzungsvereinbarungsvertrag beim Kreisstraßenverband unterschrieben werden, dass evtl. Entschädigungen bei Straßenunterspülungen, etc. durch den Verein geleistet werden
- Probleme bei der Erschließung werden nicht nur durch Steine und Wurzeln sondern auch Stromkabel, Munition, Müll, Rohre, etc. sein – all dies muss in Kauf genommen werden
- Es erfolgen nach aktuellem Stand keine Schächte, sondern T-Stücke mit Schieber an den Stichleitungen. Pro Haus muss eine neue, geeichte Wasseruhr eingebaut sein.
- Herr [REDACTED] bittet Herrn [REDACTED] nochmals Kontakt mit Frau [REDACTED] aufzunehmen, da eine Versorgung durch den Wald nicht möglich ist. Bei dem Grundstück Herrn [REDACTED] müsste ein Schacht mit einer Wasseruhr für Herrn [REDACTED] errichtet werden. Herr [REDACTED] hat hierzu noch keine Informationen seitens der [REDACTED] erhalten. Herr [REDACTED] wird hierzu bei der Gemeinde nachfragen.

Top 4 B-Plan Verfahren Sperlingslust

- Der B-Plan ist noch in Beanstandung – der Trinkwasseranschluss ist fast erfolgt, die Dichtigkeit der Abwassersammelgruben hat mit dem B-Plan nichts zu tun. Derzeit liegt der Vorgang immer noch vor dem Verwaltungsgericht.
- Herr [REDACTED] fragt, was mit den Aufstellflächen und Feuerlöschentnahmestellen ist? Herr [REDACTED] informiert, dass ein Hydrant an der Hauptleitung am Seddiner Weg vorgesehen ist. Weiterhin sind nur Aufstellflächen und Durchfahrten freizuhalten.

Wasser- und Bungalowgemeinschaft Seddiner Weg Ferch e.V.

- Stand zu den Dichtigkeitsprüfungen durch den WAZV: der Verein bekommt mehrfach die Aufforderung mitzuteilen, wer diese noch nicht gemacht hat. Der Verein hat dazu keine Befugnis und wird das auch nicht machen – bitte an alle, die noch keine Dichtigkeitsprüfung gemacht haben, nehmen Sie Kontakt zum WAZV auf!!!
- Derzeit prüft der Verein, inwiefern weitere Dichtigkeitsprüfungen als Gruppe gemacht werden können. Hierbei wären Rabatte möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau [REDACTED].

Top 5 Sonstiges

- Neumitglieder wenden sich bitte an Frau [REDACTED], um eine Beitrittserklärung, Satzung und Co zu erhalten.
- Die 1500,00 Euro Umlage für die Erschließung sind noch nicht durch alle Mitglieder bezahlt worden. Diese Kasse führt Frau [REDACTED].
- Frau [REDACTED] stellt die Fixkosten für die zukünftige Pauschale vor. Diese sind alle Tendenzwerte. Die Pauschale wird bei 150,00 Euro bleiben, da noch keine Erfahrungen vorliegen. Da der WAZV seine Rechnung im Voraus schreiben wird, wird von einer Höhe von 3000 bis 4000 Euro ausgegangen. Achtung: in der Pauschale ist kein Freiwasser mehr enthalten!!! Weiterhin werden auch noch Kosten für den Rückbau der Pumpe anfallen.
- Der neue Wasserpreis wird bei 1,55 Euro/ Liter durch den WAZV liegen
- Herr [REDACTED] fragt, ob die Ausstellung einer Rechnung zur Erschließung mit Aufschlüsselung der Personalkosten erfolgen kann? Herr [REDACTED] wird das prüfen.
- Der hintere Teil des Vereinsgrundstückes soll verkauft werden. Beim Erwerb des Vereinsgrundstückes haben alle Mitglieder einen Nachweis über Ihren Anteil erhalten. Dieser Nachweis ist nur mit dem eigenen Namen gültig. Neue Mitglieder müssen daher diesen Nachweis beim Vorstand aktualisieren lassen. Lt. Behörden müssen die Gebäude auf dem Vereinsgrundstück wahrscheinlich zurück gebaut werden.
- Jedes Mitglied hat ab heute einen Monat Zeit Meinungen, Anfragen, Hinweise, etc. mitzuteilen. Diese werden an Herrn [REDACTED] weitergereicht und nach Abschluss erfolgt die Erstellung des Bauplans mit Ablaufzeiten sowie dem Baubeginn durch Herrn [REDACTED]
- Die Kosten für die Sticleitungen übernimmt der Verein, die Kosten für den Hausanschluss trägt jeder Eigentümer selbst. **Jeder Hausanschluss muss nach DIN Vorgaben hergestellt werden!** Nach Aussage des WAZV dürfen die Leitungen geschraubt, geschweißt und/oder gesteckt werden.
- Die Druckerhöhungsstation wird durch den Verein bezahlt, Eigentümer ist der WAZV, die Sticleitung führt zwar mit öffentlichem Wasser, bleibt aber im Besitz des Vereins.
- Besteht die Möglichkeit, dass der WAZV irgendwann die Leitungen übernehmen wird? Herr [REDACTED] kann die Übernahme nur anregen, wenn entsprechende Argumente vorliegen – bisher liegt hier keine Möglichkeit vor.

- Ende der Vollversammlung -